Verwendungsnachweis zum Transformationsplan

Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (EEW)

Hinweis:

Dieses Formular dient gemäß ANBest-P Nr. 6 als Nachweis, dass Ihr Vorhaben - wie im Antrag ursprünglich geplant und durch den entsprechenden Zuwendungsbescheid bewilligt - umgesetzt wurde. Der erste Teil des Formulars bildet in Kombination mit dem ausformulierten Transformationsplan den Sachbericht. Der zweite Teil des Formulars dient zusammen mit den Projektrechnungen als zahlenmäßiger Nachweis.

Bitte füllen Sie das Dokument maschinell aus und senden Sie sowohl die Originaldatei als auch ein rechtsverbindlich unterzeichnetes PDF-Exemplar als Scan per Mail an den Projektträger VDI/VDE-IT. Bitte fügen Sie den ausformulierten Transformationsplan, die Projektrechnungen und ggf. ergänzende Dokumente der E-Mail bei.

Eckdaten des Vorhabens

Projekttitel/-akronym:	
Förderkennzeichen:	
Beginn der Projektlaufzeit:	
Ende der Projektlaufzeit:	

Zuwendungsempfänger/-in

Unternehmensname:	
Straße und Hausnummer:	
Postleitzahl:	
Ort:	

Ansprechperson/Projektleitung

Vor- und Nachname:	
E-Mail-Adresse:	
Telefon-Nr.:	

Ermittelter Corporate Carbon Footprint (CCF) je Standort für das Jahr

Lfd. Nr.	Firma	Straße	PLZ	Ort	THG-Emissionen [t CO_2e/a]			
					Scope1	Scope2	Scope3	Gesamt
1								0,00
2								0,00
3								0,00
4								0,00
5								0,00
6								0,00
7								0,00
8								0,00
9								0,00
10								0,00
Falls mehr als zehn Standorte betrachtet wurden, reichen Sie bitte eine ergänzende Liste in Form einer Excel-Datei ein.				**Gesamt:**	0,00	0,00	0,00	0,00

Die THG-Bilanz wurde nach folgendem Standard erstellt: Bitte auswählen

☐ Ich bestätige, dass in der THG-Bilanz alle Kyoto-Treibhausgase (CO_2, CH4, N2O, HFCs, PFCs, SF6, NF3) sowie sonstige Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (NMVOC) einbezogen wurden.

Die verwendeten Emissionsfaktoren stammen aus folgenden Datenbanken/-quellen:

Identifizierte Hauptverbraucher/-emittenten

Lfd. Nr	Anlage/Prozess	THG-Emissionen [t CO_2e/a]			
		Scope 1	Scope 2	Scope 3	Gesamt
1					0,00
2					0,00
3					0,00
4					0,00
5					0,00
6					0,00
7					0,00
8					0,00
9					0,00
10					0,00
11					0,00
12					0,00
13					0,00
14					0,00
15					0,00
16					0,00
17					0,00
18					0,00
19					0,00
20					0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00

Anteil Zuordnung Scope 1 & 2 0.00%

Falls die Verbräuche bzw. Emissionen von mehr 20 Anlagen erfasst worden sind, dürfen mehrere Anlagen unter einer Kategorie zusammengefasst werden.

Erarbeiteter Maßnahmenfahrplan

Anzahl der identifizierten Maßnahmen insgesamt:

Anzahl der zur Umsetzung geplanten Maßnahmen:

☐ Ich bestätige, dass mindestens eine der geplanten Maßnahmen sich eindeutig auf eine Anlage oder einen Prozess zur Umstellung eines Produkts bzw. zur Erbringung einer Dienstleistung bezieht und nicht in den Anwendungsbereich des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) fällt.

Ein Beispiel für eine Maßnahme mit Prozessbezug im Sinne des EEW-Programms findet sich in der Tabelle unter folgender Lfd. Nr.:

Lfd. Nr.	Maßnahmen-kategorie	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Erwartete THG-Reduktion [t CO_2e/a]				Umsetzung geplant bis [Jahr]
			Scope 1	Scope 2	Scope 3	Gesamt	
1	Bitte auswählen					0,00	
2	Bitte auswählen					0,00	
3	Bitte auswählen					0,00	
4	Bitte auswählen					0,00	
5	Bitte auswählen					0,00	
6	Bitte auswählen					0,00	
7	Bitte auswählen					0,00	
8	Bitte auswählen					0,00	
9	Bitte auswählen					0,00	
10	Bitte auswählen					0,00	
		Übertrag:	0,00	0,00	0,00	0,00	

Weitere geplante Maßnahmen geben Sie bitte auf der folgenden Seite an.

Lfd. Nr.	Maßnahmen-kategorie	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Erwartete THG-Reduktion [t CO_2e/a]				Umsetzung geplant bis [Jahr]
			Scope 1	Scope 2	Scope 3	Gesamt	
11	Bitte auswählen					0,00	
12	Bitte auswählen					0,00	
13	Bitte auswählen					0,00	
14	Bitte auswählen					0,00	
15	Bitte auswählen					0,00	
16	Bitte auswählen					0,00	
17	Bitte auswählen					0,00	
18	Bitte auswählen					0,00	
19	Bitte auswählen					0,00	
20	Bitte auswählen					0,00	
		Gesamt:	0,00	0,00	0,00	0,00	

Falls die Umsetzung von mehr als 20 Maßnahmen geplant sind, dürfen mehrere Maßnahmen unter einer lfd. Nr. zusammengefasst werden.

Abgeleitetes längerfristiges Ziel zur Scope 1 und 2-Reduktion [t CO_2e/a]

Referenzjahr: Zieljahr:

Scopes	THG-Emissionen im Referenzjahr [t CO_2e/a] *	Absolutes Reduktionsziel [t CO_2e/a]	THG-Emissionen im Zieljahr [t CO_2e/a]	Reduktionsziel [%]
Scope 1			0,00	0%
Scope 2			0,00	0%
Summe	0,00	0,00	0,00	0%

* In folgenden Fällen dürfen zur Berechnung des 10-Jahres-Ziels die THG-Emissionen im Bilanzjahr angepasst bzw. skaliert werden:
1) Es wurden im Bilanzjahr bereits erneuerbare Energien zur Bereitstellung von Wärme oder Strom eingesetzt.
2) Es sind Produktionssteigerungen oder -senkungen gegenüber dem Bilanzjahr absehbar.
Der Referenzzustand ist im ausformulierten Transformationsplan oder an anderer geeigneter Stelle plausibel darzulegen.

Die Maßnahmen zur Erreichung des längerfristigen Ziels zur Scope 1 und 2-Reduktion beinhalten:
- keine CO2-Kompensation,
- keine Reduktion des Outputs,
- keine Reduktion der Qualität,
- keine Auslagerung von Produktionsprozessen.

Ziel der Treibhausgasneutralität

Unsere Organisation bekennt sich zu dem Langfristziel, spätestens ab dem Jahr 2045 treibhausgasneutral zu sein.

Organisatorische Verankerung

Bitte erläutern Sie kurz, wie Sie die Umsetzung des erarbeiteten Transformationsplans sicherstellen werden.

Rechnungs- und Zahlungsübersicht (Belegliste)

Lfd. Nr.	Rechnungs-Nr.	Leistungszeitraum	Empfangene Leistungen	Datum der Zahlung	Zahlungsempfänger	Zahlbetrag (netto)
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
					Gesamt:	0,00 €

Falls mehr als 12 Rechnungen vorliegen, dürfen auch mehrere Rechnungen (z. B. eines Quartals, Dienstleisters etc.) unter einer Position zusammengefasst werden.

Förderkenndaten

	Plan-Werte (gemäß Zuwendungsbescheid)	Ist-Werte	Abweichung
Gesamtausgaben:	0,00 €	0,00 €	0%
Förderquote:	%		
Eigenmittel:	0,00 €	0,00 €	
Fördersumme: (Bundesmittel)	€		

Bei Abweichungen von mehr als +/- 20%:

Bitte erläutern Sie, wodurch die Abweichungen zwischen den ursprünglich geplanten und den tatsächlich entstandenen Ausgaben zustande gekommen sind und ob ggf. Leistungsbestandteile des ursprünglichen Dienstleistungsangebots nicht vollständig umgesetzt wurden.

Erklärung zur ordnungsgemäßen Mittelverwendung

☐ Ich versichere, dass die Angaben in diesem Formular vollständig und richtig sind und dass ich sie durch geeignete Unterlagen belegen kann. Mir ist bekannt, dass meine Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB in Verbindung mit § 2 SubvG darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

☐ Ich versichere, dass die Bestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet worden sind, alle Ausgaben notwendig waren und mit den Mitteln sparsam und wirtschaftlich umgegangen worden. Die Eintragungen sind richtig und vollständig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein.

Datum

rechtsverbindliche Unterschrift(en) der vertretungsberechtigten Person(en)

Name(n) der vertretungsberechtigten Person(en)

Seite drucken

Hinweis: Bitte drucken Sie die letzte Seite des Formulars aus und lassen Sie sie von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnen. Senden Sie bitte folgende Unterlagen per Mail an die administrative Bearbeiterin bzw. den administrativen Bearbeiter der VDI/VDE-IT:

1. ausgefülltes Verwendungsnachweis-Formular (bearbeitbare PDF)
2. unterzeichnete letzte Seite des Verwendungsnachweis-Formulars (gescannte PDF)
3. Abschlussbericht zum Transformationsplan
4. Rechnungen